

Anfrage an den Budgetdienst

Abg. z. NR Mag. Arnold Schiefer (FPÖ)

Mitglied des Budgetausschusses

(28. Jänner 2026)

betreffend Entwicklung der Staatsausgabenquote sowie der Struktur der Staatsausgaben

Die österreichische Volkswirtschaft befindet sich in einer hartnäckigen Rezessions- bzw. Stagnationsphase. Der Fiskalrat erwartet für die Jahre 2025 und 2026 ein gesamtstaatliches Defizit von 4,4% bzw. 4,1% des BIP und ein Ansteigen der Staatsschuldenquote von 79,9% im Jahr 2024 auf einen historischen Höchststand im Jahr 2029 von 87,7%!

Die preisliche Wettbewerbsfähigkeit österreichischer Betriebe schwindet zunehmend und im wichtigen Industriesektor werden laufend Stellen abgebaut. Gleichzeitig steigen die öffentlichen Defizite und die Ausgaben- sowie die Abgabenquote befinden sich auf einem Rekordniveau. In einer ähnlichen Situation befindet sich die deutsche Volkswirtschaft. In Deutschland ist in diesem Zusammenhang eine rege öffentliche Debatte zu einer vom ifo-Institut erstellten Grafik entbrannt, die zeigt, dass in den letzten Jahren nur noch der Staat wächst, während die private Investitionstätigkeit rückläufig ist.

In diesem Zusammenhang wird der Budgetdienst ersucht, eine vergleichbare Auswertung für Österreich zu erstellen und zu analysieren, wie sich die Staatsausgabenquoten sowie die Struktur der Staatsausgaben in den letzten Jahren entwickelt haben.

Der Budgetdienst wird ersucht, anhand der ihm zur Verfügung stehenden Daten insbesondere folgende Fragen zu beantworten:

Zur Entwicklung der verwendungsseitigen Zusammensetzung des Bruttoinlandsprodukts:

- Wie haben sich seit 2019 das Bruttoinlandsprodukt, der Staatskonsum sowie die öffentlichen und privaten Investitionen der österreichischen Volkswirtschaft entwickelt?
- Wie haben sich im Speziellen die Investitionen des Mittelstandes seit 2019 entwickelt?
- Wie stellen sich diese Entwicklungen im europäischen Vergleich, jedenfalls im Vergleich zu Deutschland, Polen und der Schweiz dar?

Zur Entwicklung der Struktur der Staatsausgaben:

- Wie hat sich die Struktur der Staatsausgaben seit 2019 entwickelt?
 - Nach den VGR-Aggregaten (Arbeitnehmerentgelte, monetäre Sozialleistungen, ...)

- Zusätzlich nach Aufgabenbereich gemäß COFOG (Alter, Gesundheit, ...)
- Wie entwickelten sich seit 2019 die Ausgaben in den Bereichen Pensionen, Gesundheit, Pflege und Bildung (demografieabhängige Ausgaben) in den einzelnen Teilsektoren des Staates (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherung) und welche Verflechtungen bestehen bei diesen Ausgabenbereichen mit dem Bundesbudget?